

Germany-Rostock: Construction work

OJ S 157/2022 17/08/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Nordwasser GmbH

Postal address: Carl-Hopp-Str. 1

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069

Country: Germany

Contact person: Die Kommunikation läuft ausschließlich über die Internet-Adresse der Vergabepattform der Vergabestelle

E-mail: einkauf@nordwasser.de

Telephone: +49 381/81715-0

Internet address(es):

Main address: www.nordwasser.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E99779582>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E99779582>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Nordwasser GmbH

Postal address: Carl-Hopp-Str. 1

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069 Rostock

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: einkauf@nordwasser.de

Internet address(es):

Main address: www.nordwasser.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Regionaler Trinkwasserver- und Abwasserentsorger

I.5. Main activity

Other activity: Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rostock, Werftstraße

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Sanierung Mischwasserkanal

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Werftstraße 18057 Rostock

II.2.4. Description of the procurement

Hauptleistungen:

- Sanierung des MWK 1540/2100 mit GFK-Kurzrohrrelining auf einer Strecke von 605 m,
- Abbruch von 5 und Neubau von 11 Wartungsschächten auf der Sanierungsstrecke,
- Verdämmung eines Bauwerkes und von 7 Wartungsschächten,
- Errichtung und Rückbau einer Anlage zur bauzeitlichen Vorflutsicherung u.a. bestehend aus
- rd. 130 m langen Freigefälleumleitung DN 1600 zwischen Doberaner Straße und Platz des 17. Juni (Rohrvortrieb),
- rd. 500 m langen Heberleitung DN 1200 zwischen Platz des 17. Juni und APW Werftstraße,
- Freigefälleumleitung DN 500 zwischen Maßmannstraße und Platz des 17. Juni
- Druckentwässerungsanlage zwischen MWK Lübecker Straße und MWK Doberaner Straße,
- Druckentwässerungsanlage zwischen EUFH Campus Rostock bzw. dem Autohaus Goldbach an der Werftstraße zum
- Schmutzwasserkanal (SWK) Neptunallee,
- Druckentwässerungsanlage zwischen SWK Neptunallee und APW Werftstraße,
- Errichtung/ Verfüllung von verbauten Baugruben (Trägerbohl- und Spundwandverbauten) und Leitungsgräben
- (Grabenverbaugeräte) im Zuge der Sanierungsmaßnahme,
- Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Grundwasserabsenkung,
- Aufbruch- und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen im Zuge der Sanierungsmaßnahme,
- Errichtung von bauzeitlichen Verkehrsflächen parallel zur Werftstraße auf einer Fläche von rd. 2.500 m² und ergänzender

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/11/2022 End: 24/06/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auskünfte gemäß §§ 123 und 124 GWB,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- dass die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes vorliegt,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Die vorgenannten Auskünfte haben die Bieter in Form einer Eigenerklärung abzugeben.

Die Eigenerklärung darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Der Nachweis der Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die jeweils genannten Nachweise und Bescheinigungen nachzufordern.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Weitere Auskünfte - dass die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse vorliegt, Die vorgenannten Auskünfte haben die Bieter in Form einer Eigenerklärung abzugeben.

Die Eigenerklärung darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die jeweils genannten Nachweise und Bescheinigungen nachzufordern.

Ggf. Bietergemeinschaftserklärung gemäß den Anforderungen in Ziffer VI.3

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021).

Geforderte Mindeststandards:

Der Auftragnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR nachzuweisen (siehe Vergabeunterlagen).

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Angaben über Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind d.h. vergleichbare Referenzobjekte aus den letzten fünf Jahren

Der Nachweis der Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.

weitere Eigenerklärungen:

- RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe S21.3 „Auskleidung mit vorgefertigten Rohr – Einzelrohr oder gleichwertiger Nachweis der Mitgliedsstaaten,

- RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK1 „Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen unterschiedlicher Werkstoffe in offener Bauweise mit den dazugehörigen Bauwerken, insbesondere in einer charakteristischen Tiefe der Baugrubensohle von größer 5 m unter erschwerten Bedingungen und unter Einsatz technisch anspruchsvoller Bauverfahren“ oder gleichwertiger Nachweis der Mitgliedsstaaten,

- RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe VMD „Grabenloser Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen mit geschlossenen steuerbaren Schilden und Stützung der Ortsbrust durch Flüssigkeit mit Druckluft oder Erddruck (z.B. Mix- oder EPB-Schild) oder gleichwertiger Nachweis der Mitgliedsstaaten,

- DVGW GW301 W2 „Rohrleitungen für alle Drücke und Nennweiten bis einschl. DN 300, getrennt nach den Werkstoffen Gusseisen, Stahl, PE und Kunststoff“ oder gleichwertiger Nachweis der Mitgliedsstaaten,

- Nachweis von speziellen Referenzen für vergleichbare Leistungen die Kanalsanierung betreffend innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre
 - Nachweis von speziellen Referenzen für vergleichbare Leistungen die Abwasserumleitung mittels Heber betreffend innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/09/2022 Local time: 10:00

Place:

Rostock, Carl-Hopp-Str. 1

Information about authorised persons and opening procedure: keine Anwesenheit

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,
— in der alle Mitglieder mit Namen und Adresse benannt sind,

- in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,
- wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt,
- mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
- wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachangebote (Doppelbeteiligung) sind grundsätzlich unzulässig und führen zum Ausschluss aller hiervon betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften, es sei denn, die betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften weisen nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Aufforderung substantiiert und nachvollziehbar nach, dass eine Verletzung vergabe- und wettbewerbsrechtlicher Grundsätze durch die Mehrfachangebote ausgeschlossen ist. Ein Mehrfachangebot liegt beispielsweise vor, wenn einzelne Mitglieder von Bietergemeinschaften sich zusätzlich als Einzelbieter oder an mehr als einer Bietergemeinschaft beteiligen. Auch eine Beteiligung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters ist ein Mehrfachangebot.

1. Die geforderten Nachweise und Erklärungen nach Ziffer III.1 der Bekanntmachung sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Soweit nicht anders angegeben, genügt es, wenn die Eignung der Bietergemeinschaft in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische Leistungsfähigkeit in der Summe der Angaben der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird.

Das Gleiche gilt bei Eignungsleihe, wenn eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorliegt.

2. Macht ein Bieter von der Möglichkeit Gebrauch, Nachunternehmer vorzusehen, so ist der Nachunternehmeranteil mit Angebotsabgabe zu bezeichnen. Der Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen zu benennen und hat eine Verfügbarkeitserklärung abzugeben und die in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Ziffer III.1 einzureichen. Dies gilt auch für verbundene Unternehmen.

3. Macht ein Bieter von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch, so ist der Anteil der Leistung der Eignungsleihe mit Angebotsabgabe zu bezeichnen. Der Eignungsentleiher ist auf gesondertes Verlangen zu benennen und hat eine Verpflichtungserklärung abzugeben und die in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Ziffer III.1 einzureichen. Dies gilt auch für verbundene Unternehmen.

4. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten in anderer Sprache sind beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche beizufügen.

5. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie ausschließlich über die Vergabeplattform in elektronischer Form bis sieben Tage vor Schlusstermin eingehen. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/08/2022